

# STADT AHRENSBURG PRESSEINFORMATION



21  
Anlage zu TOP 6)

PARTNERSTÄDTE  
ESPLUGUES / SPANIEN  
FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH  
LUDWIGSLUST  
VILJANDI / ESTLAND

Internet: [www.ahrensburg.de](http://www.ahrensburg.de)  
E-Mail: [rathaus@ahrensburg.de](mailto:rathaus@ahrensburg.de)

Postanschrift: Die Bürgermeisterin · 22923 Ahrensburg

Auskunft erteilt	Frau Pepper
Telefon	0 41 02/77-201
E-Mail	<a href="mailto:Birgit.Reuter@Ahrensburg.de">Birgit.Reuter@Ahrensburg.de</a>
Datum	14. Dezember 2009

## **Stellungnahme zu dem „Leserbrief“ des Stadtverordneten Herrn Bellizzi im Markt am 09.12.2009 zur Aufkündigung der Tarifbindung**

Die Stadt hält es für sinnvoll, dass sie weiterhin Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband ist.

Die Stadt ist seit ca. 40 Jahren Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband, der als Tarifpartner gegen die Arbeitnehmerseite VERDI gemeinsam die Tarife der Kommunalen Beschäftigten aushandelt. Es hat sich gut bewährt, dass landesweit einheitliche Tarife errungen wurden mit der Maßgabe, dass die Kommunen nicht in Wettbewerb treten sollen. Die Abschlüsse, die erreicht wurden, waren von dem Ergebnis erträglich bzw. keine überdurchschnittlichen Ergebnisse.

Der Personalrat der Stadt Ahrensburg ist irritiert und zeigt kein Verständnis für das Herauslösen aus der Partnerschaft zu Lasten der Mitarbeiter mit einer individuellen Gestaltung der Tarifverträge.

In absehbarer Zeit ist von einem Fachkräftemangel auszugehen. Beim Ausschluss aus der Tarifbindung ist es noch schwieriger, qualifiziertes Personal zur Erfüllung der notwendigen Dienstleistungen der Stadt Ahrensburg zu bekommen.

Die geforderte Tarifierhöhung in Höhe von 2 % steht in keiner Kausalität zu den Grundsteuererhöhungen. Nicht jede Tarifierhöhung bedingt auch eine Grundsteuererhöhung.